

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V_11019
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Teller
Sammlungsort	China
Material	Porzellan
Maße	H: 3,5 cm; Dm: 19 cm
Teile	Einzelteil
Technik	bemalt glasiert
Datierung	Qing-Dynastie, 1662-1722
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ernst Ohlmer
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Chinesisch
Erweiterte Beschreibung	Im Inneren auf dem Grund in einem Medailon die "Drei Freunde des Winters", Kiefer, blühende Pflaume und Bambus, und auf der Innenwandung eine Ranke aus Lingzhi-Pilzen mit Bambus, die Bildzonen durch Doppelringe getrennt; auf der Außenwandung zwei Kiefern mit blühender Pflaume und Bambus über einer wellenartigen Schraffur auf dem Fußring. Die Sechs-Zeichen-Marke innerhalb eines Doppelrings ist in Unterglasurblau auf die Basis geschrieben. Es gibt einen identischen Teller, V 11020, bei dem der Blauton variiert. Qing-Dynastie (1644-1911), lt. Ohlmer-Führer 1932: Kangxi-Marke (1662-1722). Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 234 (1932) und Nr. 97-99 (1898 Blauweiß) zu finden.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	zwischen 1881 und 1929
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Seezolldirektor Ernst Ohlmer
Vorbesitzer	Seezolldirektor Ernst Ohlmer
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• zwischen 1881 und 1929 erworben von/vom Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung bei/beim Seezolldirektor Ernst Ohlmer.• 1872-1880 erworben von/vom Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927) durch Kauf bei/beim unbekanntem Verkäufer.	Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	AN
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2024
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Rezeption

ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898 | Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932 | Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

Weiterführende Literatur

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875–1914), Projekt-ID: KK_LA05_I2022,
<https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v_11019/